

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Februar 2015

1. In der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 11. Februar 2015 wurde von den Vertretern des Regierungspräsidiums der geplante Ablauf der Maßnahme zum Bau der Ortsumfahrung Bötzingen/Eichstetten vorgestellt, mit der in diesem Frühjahr begonnen wird. Die Planung sieht vor, dass die Straße in zwei Bauabschnitte aufgeteilt wird, als erster Abschnitt ist der Bau der Straße von der L 116 bis zur Kreisstraße von Bötzingen nach Neuershausen (K 4977) vorgesehen. Danach erfolgt der zweite Bauabschnitt von der K 4977 bis zur Frohmattenstraße (L 115). Außerdem wurden die notwendigen Brückenbauwerke, die vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen sowie der Stand des Flurbereinigungsverfahrens näher erläutert.
In der Aussprache wurde vom Gemeinderat deutlich darauf hingewiesen, dass die Forderungen der Gemeinde Bötzingen und des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg, die Straße in einem Bauabschnitt zu bauen, nicht berücksichtigt wurden. Der erste Bauabschnitt von der L 116 bis zur K 4977 soll bis Ende 2015 fertiggestellt sein, der zweite Bauabschnitt von der K 4977 bis zur L 115 soll in den Jahren 2016 und 2017 gebaut werden. Da der erste Bauabschnitt nach der Fertigstellung für den Verkehr freigegeben werden soll, wird für die Dauer von rund zwei Jahren mehr Verkehr von der L 116 über die K 4977 nach Bötzingen befürchtet.
2. Für die Sanierung und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses wurden folgende Aufträge an den jeweils günstigsten Bieter vergeben:
 - a) Zimmer-, Blechner- und Dacheindeckungsarbeiten an die Firma Holzbau Baumer GmbH, Simonswald mit 102.519,33 €
 - b) Glaser- und Rolladenarbeiten an die Firma Josef Held GmbH & Co. KG, Freiburg mit 97.759,74 €
 - c) Gipsarbeiten an die Firma Bernhard Gumbert, Bötzingen mit 123.840,33 €
 - d) Heizungsinstallationen an die Firma Schulz GmbH, Bötzingen mit 68.546,48 €
 - e) Sanitärinstallationen an die Firma Schulz GmbH, Bötzingen mit 125.997,84 €
 - f) Lüftungsinstallationen an die Firma Schulz GmbH, Bötzingen mit 39.731,89 €
 - g) Estricharbeiten an die Firma Storz Fußbodenbau, Offenburg mit 39.252,74 €
3. Die Arbeiten zur Sanierung der Filteranlage im Freibad wurden an die Firma Wassertechnik Wertheim GmbH & Co. KG in Höhe von 113.596,75 € als günstigster Bieter vergeben.
4. Der Gemeinde Bötzingen wurden im vergangenen Jahr 25 Flüchtlinge vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald zugewiesen. Für das Jahr 2015 sind weitere Zuweisungen von Flüchtlingen angekündigt. Der Gemeinderat beschloss in der letzten Sitzung eine Konzeption für die künftige Unterbringung der Flüchtlingen und Obdachlosen in der Gemeinde, die bereits in der Bürgerinformation am 29. Januar 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.
Die Konzeption sieht vor, die Flüchtlinge und Obdachlosen in die gemeindeeigenen Anwesen Rankstraße 24, Waldstraße 8, Rathausstraße 2 und Schlossmattenstraße 23 unterzubringen. Das bisherige Gebäude Rankstraße 24 soll abgerissen werden und durch einen Neubau mit 4 Wohneinheiten als Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft ersetzt werden. Weiter ist vorgesehen, das Gebäude Waldstraße 8 abzureißen und durch einen Neubau mit 8 Wohneinheiten als Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft zu ersetzen.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, den Abriss und den Wiederaufbau der Gebäude Rankstraße 24 und Waldstraße 8 vorzubereiten, die Planungen mit Kostenschätzungen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen und die entsprechenden Zuschussanträge für die Baumaßnahmen beim Land Baden-Württemberg zu stellen.